

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Donna Diana

Reznicek, Emil Nikolaus

Prag, 1895

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-82748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82748)

Fenisen schicke mir und Donna Laura,
Mich zu begleiten auf den Instrumenten.
In wenig Augenblicken bin ich hier.
Jetzt suche schnell ihn auf --

(Sie eilt ab.)

Perin (ruhig stehen bleibend):

Ich fliege Hoheit!

7. Scene.

Perin (allein):

Ei seht doch! Fein, vortrefflich ausgedacht!
Warnt' ich ihn nicht, mir wäre für ihn
bange.

Doch, Fräulein Eva, Ihr vergesst die Schlange,
Die lauernd hinterm Baume wacht,
Wie sie im eignen Netz Euch fange. (Ab.)
Walzer-Zwischenspiel.

8. Scene.

Floretta (sich nach allen Seiten umsehend).

Lied*).

Mütterchen, wenn's in Schlaf mich sang,
Hatt' ein kleines Liedchen.
Konnte mich die Jahre lang
Nicht entsinnen, wie es klang
Dieses Schlummerliedchen.

*) Gedicht von Hugo Salus.

Aber jetzt, da voll und rein
Mich erfüllt die Liebe,
Fällt mir's wie ein Sonnenschein
Plötzlich ganz von selber ein,
Denn es klingt von Liebe:

»Schlafe Kindlein, Kindlein schlaf
»Dich bewacht die Liebe;
»Bist Du einmal gross und brav,
»Bittet Dich der reichste Graf
»Auf den Knien um Liebe«.

Und nun Mutter lieb ich schlicht
Einen armen Narren:
Aber er, er mag mich nicht
Und er lacht mir in's Gesicht
Und macht mich zum Narren,
Und macht mich zum Narren!

9. Scene.

Donna Diana, Donna Laura mit einer Viola
d' Amour, Donna Fenisa mit einer Guitarre. —
Später Don Cesar und Perin.

Donna Diana (zu Floretta):

Und kommt er, melde mir's im Augenblick.

Floretta.

Wohl, Eure Hoheit!

(Sie geht zurück. Für sich):

Schaut, was wird das nun?